

## **Aus den Schuhen herauswachsen von Sophie Kopmann und Dina Bogdanski**

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 35**

Kleine Schuhe,  
kleine Menschen  
Mit großen Träumen laufen wir durch so groß erscheinende Türen in ein riesig groß wirkendes  
Gebäude  
Ohne Vorahnung  
Mit voller Vorfreude  
Vielversprechend

Neue Gesichter,  
Räume  
Worte  
Fächer  
Lehrer  
Menschen  
Orte  
Wünsche  
Träume  
Ziele  
Halten unsere Hand

Ich

Binde meine Schuhe und fange an zu laufen

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 36**

Gesichter  
Sind nicht mehr nur Gesichter  
Gesichter  
Sind Freunde  
Gesichter sind Geschichten  
Auf hoher See  
Gesichter können sich auch verändern  
Gesichter können auch hinter Masken lachen,  
weinen,  
vor Freude strahlen

Wir sind noch nicht so weit zu wissen  
Wer wir sind und wer wir sein wollen  
Was wir zeigen wollen

Gesichter  
Können aber auch ehrlich sein  
Geborgenheit sein  
Uns begleiten  
dabei es herauszufinden

Sie helfen unsere Schuhe zu binden  
und passende zu finden

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 37**

Nicht mehr ganz so klein  
Kommen wir uns so groß vor  
Weil wir weitergehen dürfen als zuvor

Kleine Schritte  
Große Freude  
Mittlerweile kommen wir klar in diesem großen Gebäude

Gesichter fangen an sich zu verändern  
Wir nehmen unsere Masken ab  
Zum Teil  
Wissen noch garnicht was es bedeutet „Ich“ zu sein  
Sind noch auf der Suche danach  
ohne es zu wissen

Gesichter fangen an sich zu verändern  
Wir nehmen unsere Masken ab  
Zum Teil  
Denn wir wollen nicht so sein  
Keine Zielscheibe für die anderen

Passen nicht mehr in unsere Schuhe rein

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 38**

Hörte sich groß an  
Hört es sich nicht  
Viele neue Schuhe probiert  
Skischuhe, Tanzschuhe, Sneaker  
Und zwängten uns in Schuhe die nicht passten  
Raus aus den vier Wänden  
die uns beschränkten

Wir waren mehr als nur A,B, C und D

Zum Teil

Gerüchte  
Drama  
Geflüster  
Lügen  
Geheimnisse

ICH - mittendrin

Aufregung  
Interesse  
Lachen  
Auch mal weinen  
denn so einfach war es nicht  
- ist es nicht

Denn manche Sachen bleiben  
Aber die Schuhgröße, sie verändert sich

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 39**

Manchen passt es  
Manchen nicht  
Gesichter verändern sich  
Manche nicht

Wir sind unterschiedlich

Wir sind laut  
Wir sind leise  
Wir sind groß  
Wir sind klein  
Wir gehen weiter  
Oder bleiben  
Entdecken unsere Grenzen neu  
Oder bleiben dem gewohnten treu

Wir fühlen uns nicht mehr klein  
Aber auch nicht groß genug um wirklich Jugendlich zu sein

Wir stolpern in zu großen Schuhen in neue Erwartungen  
Neue Gesichter  
Neue Konstellationen

Brauchen neue Schuhe

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 40**

Hört sich anders an  
Sieht anders aus  
-Ist es auch

Wir sind irgendwie wirklich groß  
Machen es denen nach  
Die es vor uns taten  
Uns Geschichten Erzählten  
die wir versuchen nach zu ahmen

Wir hörten vom Leben  
Wir wollten es auch  
Wir hatten endlich die Schuhe an  
Doch konnten nicht raus

Alleine sein  
Wie ist das eigentlich?  
Frage das einen von uns  
und jeder erzählt dir seine eigene Sicht  
Wir mussten lernen auf eine andere Art und Weise  
Die Schule war zu dieser Zeit ziemlich leise  
Unsere Köpfe waren laut  
Wir wollten raus  
Groß sein  
Wollten erleben  
Wovon wir gelesen  
Wovon wir geträumt  
Was wir in filmen gesehen  
haben

Doch es geht nicht

Stattdessen schauten wir durch Bildschirme in traurige Gesichter die dennoch lachten  
Hörten verzerrte Stimmen die so langsam fremder wurden  
oder immer vertrauter

Denn eines muss man sagen  
Es ist schon schön Freunde fürs Leben zu haben

Das haben wir erkannt  
als wir Nachts bis 6 zusammen saßen  
ohne wirklich beieinander zu sein  
Schuhe brauchte ich nicht  
Ich konnte nicht raus

Das ist zumindest die offizielle Version  
denn wir  
Lebten so gut es ging  
Nutzen jede Sekunde die wir kriegen konnten  
Fühlten uns frei während wir uns versteckten  
Spielten Verstecken mit den Augen derer  
Die bereits gelebt hatten  
wovon wir Nachts um 6 träumten  
Sie erzählten uns Geschichten  
während wir unsere heimlich schrieben

Auf unsere eigene Weise

Denn zu dieser Zeit war die Welt leise  
Diese Nachrichten im Minuten takt  
Die immer wiederkehrenden Zahlen  
Die nicht endenden Beschränkungen  
Machten das leistete der Welt so laut

Unsere Gedanken passten nicht mehr in unseren Kopf  
So wie die Welt nicht mehr in ihre Schuhe passte

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 41**

Wir sind wieder da

Die Masken die wir einst abnahmen haben sich verändert  
Sind halt jetzt nicht mehr symbolisch  
Sondern Masken  
Richtige Masken  
Die unser Lachen auf den Fluren verschluckten

Es war zu warm  
Es war zu kalt  
Das Fenster auf  
Die Köpfe zu  
Wie soll man sich in so einer Situation eigentlich konzentrieren?  
Wie soll man sich in so einer Situation eigentlich motivieren?  
Freunde so fern  
1 Meter Abstand  
Wie soll man in so einer Situation lernen?  
Wenn einem so viel fehlt?  
Einem gegeben wird was kein Platz mehr hat  
Was kein Platz mehr haben soll

Wie soll man glücklich sein in dieser Zeit?  
Wir sind an dieser Aufgabe gescheitert  
Zum Teil  
Denn das versteckte Lachen unter den Masken war immer noch da  
Und daran hielten wir fest  
An eine bessere Zeit  
An ein besseres Ich

Die Hoffnung auf eine bessere Zeit war unser Anker  
Der unsere Hände hält  
Die Träume von einer besseren Zeit waren unsere Flucht vor der Realität  
Die brauchten wir  
Denn obwohl wir wieder raus durften  
waren die Schuhe zu klein in diesem großen Chaos  
Und zurück in unsere Hausschuhe mussten wir sowieso  
Wir waren wieder weg

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 42**

Wir sind wieder da  
Und wollen bleiben

Wir blieben

Doch die Zeit rannte  
Zeit die wir verloren hatten  
Holten wir wieder auf  
Wir fuhren weg  
Weg in Richtung Leben  
Weg in Richtung Freiheit  
Weg in Richtung Wasser  
- Wir fuhren nach Rostock

Die Masken nahmen wir ab

Ein Lächeln

Endlich haben wir uns wieder gesehen  
So wie wir geworden sind

Von den Kindern die wir einst gewesen sind  
Zu den Jugendlichen die wir nicht mehr waren  
Stecken in einer Krise der letzten zwei Jahre inmitten des erwachsen Werdens

Kurz vor Endspurt tauchten wir auf  
Es wird Wirkloch ernst

Wir müssen unsere Schuhe fester schnüren  
Ob wir wollen oder nicht

### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 43**

Wir müssen laufen  
Vielleicht ein bisschen schwanken  
Okay ja, wir schwankten aus verschiedenen Gründen

Der letzte Spurt  
Bei dem manch einer von uns stolpert und wenige zu Boden fallen

Wir stellten die Schule auf den Kopf  
Laute Musik  
Bunte Lichter  
Jeden Tag andere Gesichter  
Wer wollten wir früher sein?  
Wer sind wir jetzt?  
Einmal haben wir die Kontrolle  
Dabei wissen die meisten noch garnicht was sie wollen

Wir machen Chaos  
Lassen los  
Die letzten 4 Schritte

Auf die Plätze  
Fertig?  
- Fast

#### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 44**

Wir haben es geschafft  
Zum teil  
Und alles was nicht passt  
Wird passend gemacht  
Und selbst wenn der Schuh dann immer noch drückt,  
ziehen wir eben einen anderen an  
Denn der Weg der uns jetzt bevor steht  
Wird von uns geprägt

#### **SCHUHGRÖÖE NUMMER 45**

Das wars dann jetzt  
Wir gehen  
Eigene Wege  
Eigene Leben  
Weg von den jetzt nicht mehr so groß erscheinenden Türen  
und dem nicht mehr ganz so riesig wirkenden Gebäude

Hätten nie gedacht  
Nie geahnt  
Nie geträumt  
Was uns das alles so bringt  
Freundschaft  
Geborgenheit  
Sicherheit  
Liebe  
Schmerz  
Freude  
Und Sehnsucht  
- Nach hin - oder zurück  
Ganz egal was bleibt ist Glück  
Und daran halten wir fest,  
Denn am Ende sind es die Erinnerungen die bleiben

Also zieht euch eure Schuhe an  
Ganz egal welche  
- Aber erstmal eure Tanzschuhe  
Und dann

Auf die Plätze  
Fertig?  
LOS!